

**TOP 6**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bau- und Grundstücksausschuss	26.06.2023	öffentlich
Stadtrat	17.07.2023	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Grundschule Schillerschule Oggersheim, kommunales Investitionsprogramm KI 3.0, Kapitel 2, Neubau, Umbau und Umnutzung, Maßnahme - Erweiterung**

Vorlage Nr.: 20236542

**ANTRAG**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge dem Stadtrat empfehlen,

den Neubau, Umbau und die Umnutzung der Schillerschule Oggersheim als Erweiterung von ursprünglich 10.009.745,00 Euro um 4.115.000,00 Euro auf

14.124.745,00 Euro

zu genehmigen.

## **1. Vorbemerkungen**

Die Schillerschule Oggersheim befindet sich in der Wormser Str. 17, 67071 Ludwigshafen am Rhein.

Sie besteht aus 2 historischen Schulhäusern aus dem 19. Jahrhundert.

Dazu gibt es eine Sporthalle, eine provisorische Erweiterung in Modulbauweise, die nach der Fertigstellung des Neubaus abgebaut wird und ein Pavillon mit zwei Klassenräumen.

## **2. Begründung**

Um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden und die Ganztagesbetreuung, für die ab 2026 ein Rechtsanspruch besteht, sicherzustellen, ist die Errichtung eines weiteren Baukörpers notwendig.

Dazu erfolgten die Beschlüsse im Stadtrat

Am 15.04.2019 wurde die gesamte Maßnahme mit 8.202.259,00 Euro genehmigt (Vorlage-Nr. 20197038)

Am 13.09.2021 wurde die Maßnahme um 1.807.486,00 Euro erhöht und genehmigt (Vorlage-Nr. 20213738)

Die aktuellen genehmigten Maßnahmenkosten belaufen sich auf 10.009.745,00 Euro

Eine detaillierte Begründung und Beschreibung der Maßnahme erfolgte in den vorhergehenden Vorlagen. Diese haben weiterhin Gültigkeit.

Mit den Bauarbeiten am Erweiterungsbau wurde Mitte 2022 begonnen.

Der Rohbau wurde bereits errichtet, nun steht der Anschluss an das Bestandsgebäude zum Altstadtplatz (Schillerbau) an.

Bisher wurden den Erfordernissen auf der Baustelle sowie den Vorgaben des Fördermittelgebers entsprechend zunächst nur die Rohbauarbeiten vergeben.

Aufgrund der angestiegenen Stoffpreise und des Fachkräftemangels sind in den letzten 2 Jahren die Baukosten jedoch deutlich gestiegen und für die anstehenden Vergaben sind Angebote zu erwarten, die deutlich über der Kostenermittlung liegen.

Dazu kommen unvorhersehbare zusätzlich notwendige Arbeiten, die sich aus dem Anschluss an den Altbau, Bodenfunden im Bereich der Gründung, der aufwendigen Baustellenzufahrt und auf Grund von sicherheitstechnischen Maßnahmen im Altbau ergeben.

Zudem zeigte sich während der Bauausführung, dass aus Sicherheitsgründen eine Auslagerung des Schulbetriebes notwendig ist, während der Anschluss an den Altbau erfolgt und während dort Schadstoffe entsorgt werden. Dies führt zu einer Erhöhung der Kosten.

### **3. Baubeschreibung**

Inhalt und Umfang der Maßnahme bleiben unverändert. Insofern verweisen wir auf die vorherigen Vorlagen.

### **4. Terminplanung**

Der neue Baukörper soll im Sommer 2024 bezogen werden.

Durch die Auslagerung der Schule können Arbeiten in den Bestandsgebäuden und die Neugestaltung des Schulhofs vorgezogen werden, so dass bis zum Sommer 2024 der größte Teil der Arbeiten abgeschlossen werden kann.

Dadurch verringert sich die Bauzeit gegenüber der bisherigen Planung.

## 5. Kostenschätzung nach DIN 276

Erhöhungsantrag vom 30.08.2021:

Kostengruppe 200 Herrichten und Erschließen	26.500,00 Euro
Kostengruppe 300 Bauwerk und Konstruktionen	4.189.530,00 Euro
Kostengruppe 400 Bauwerk- Technische Maßnahmen	1.997.735,00 Euro
Kostengruppe 500 Außenanlagen	1.305.204,00 Euro
Kostengruppe 600 Ausstattung und Kunstwerke	870.804,00 Euro
Kostengruppe 700 Baunebenkosten	<u>1.619.972,00 Euro</u>
<b>Gesamt 2021:</b>	<b>10.009.745,00 Euro</b>

Erhöhungsantrag für BGA 26.06.2023:

Kostengruppe 200 im Zuge der Bauarbeiten	+25.000,00 Euro
Kostengruppe 300 im Zuge der Bauarbeiten	+1.509.000,00 Euro
Kostengruppe 400 im Zuge der Ausschreibung	+1.530.000,00 Euro
Kostengruppe 500 gem. Versickerung Planung	+400.000,00 Euro
Kostengruppe 600 gem. Grünflächenplanung	+600.000,00 Euro
Kostengruppe 700 erweiterte Planungskosten	<u>+51.000,00 Euro</u>

**Gesamt Erhöhung:** **4.115.000,00 Euro**

**Zusammen: 10.009.745,00 Euro + 4.115.000,00 Euro = 14.124.745,00 Euro**

**Maßnahme-Antrag-Erweiterung (nach Erhöhung)**

Kostengruppe 200 Herrichten und Erschließen	51.500,00 Euro
Kostengruppe 300 Bauwerk und Konstruktionen	5.698.530,00 Euro
Kostengruppe 400 Bauwerk- Technische Maßnahmen	3.527.735,00 Euro
Kostengruppe 500 Außenanlagen	1.705.204,00 Euro
Kostengruppe 600 Ausstattung und Kunstwerke	1.470.804,00 Euro
Kostengruppe 700 Baunebenkosten	<u>1.670.972,00 Euro</u>
<b>Gesamt 2023:</b>	<b>14.124.745,00 Euro</b>

## 6. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Finanzhaushaltes finanziert. Das kommunale Investitionsprogramm KI 3.0, Kapitel 2 beinhaltet einen Festbetrag und nur der Betrag über 5.420.810,00 Euro kann aktuell gefördert werden.

Zuschüsse des Landes aus KI 3.0 Kapitel 2	5.420.810,00 Euro
Stadtanteil (Kredite)	8.703.935,00 Euro

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bezogen auf 8.703.935 Euro bei 6 % Annuität (Zinsen und Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 522.237 Euro.

## 7. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2023		2.015.000 Euro
2024	4.115.000 Euro	

## 8. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 2.015.000 Euro stehen im Haushaltsjahr 2023 unter der Investitionsnummer 0343156807, Aufstockung Grundschule Schillerschule Oggersheim als Verpflichtungsermächtigung für die Kassenwirksamkeit 2024 nicht zur Verfügung. Die Mittel in Höhe von 2.000.000 Euro werden über die Investitions-nummer 0343146106, GS Schillerschule Mundenheim, Erweiterung sowie in Höhe von 15.000 Euro über die Investitionsnummer 0343156412, GS Bliesschule, Aufstockung gedeckt und stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Haushaltssatzung sowie der Kreditermächtigung durch die ADD.

Die restlichen kassenmäßigen Mittel in Höhe von 2.100.000 Euro für das Haushaltsjahr 2024 sind in der Haushaltsplanung 2024 berücksichtigt.

## 9. Folgekosten

Die voraussichtlichen Folgekosten für die Erweiterung liegen bei ca. 651.633,00 Euro pro Jahr und setzen sich wie folgt zusammen:

Finanzierung	522.237,00 Euro
Personalkosten	12.855,00 Euro
Betriebskosten	59.060,00 Euro
Instandsetzungskosten	57.481,00 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>651.633,00 Euro</b>